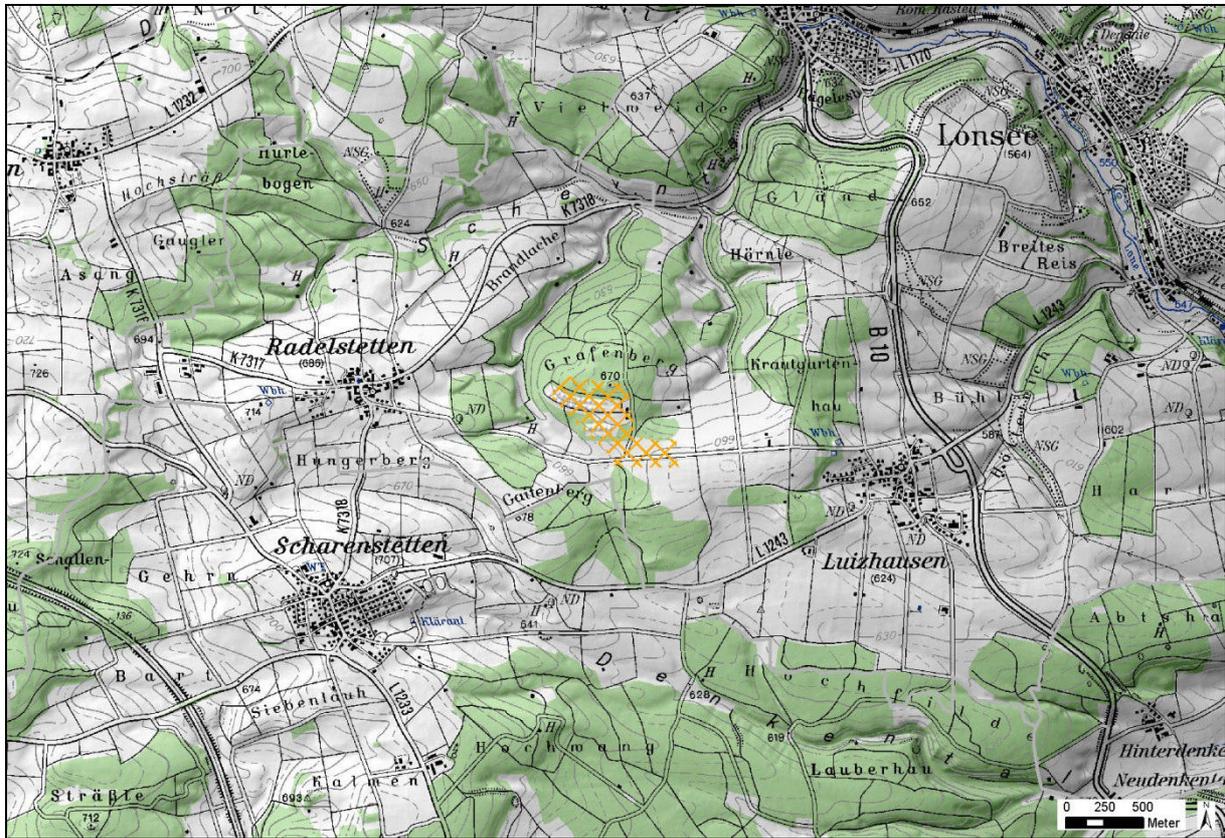


Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BW-04	Lonsee - Radelstetten	Alb-Donau-Kreis	Lonsee	25	3



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)



Blick von Südwesten auf das Vorranggebiet.
Die Linie stellt den Standortbereich möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

Kurzcharakteristik: Nördlicher Flächenanteil Nadel- und Mischwaldfläche, südlicher Flächenanteil Acker- und Grünlandfläche. Umgeben von Agrarlandschaft mit wenigen Gehölzstrukturen sowie Waldflächen. Tlw. Lage in ehemaligem Munitionsdepot.

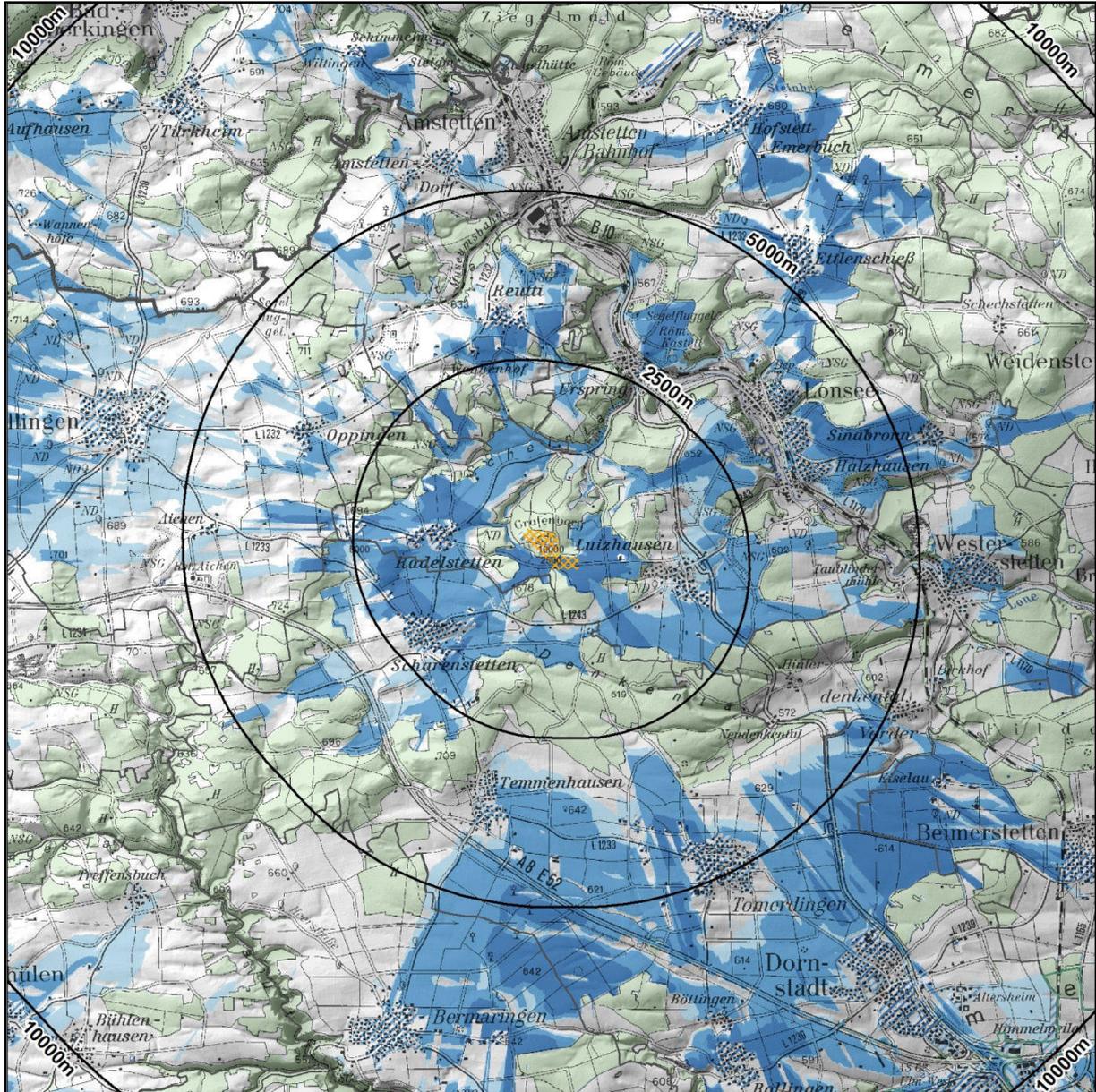
Flächeneignung		
Kriterium	Prüfungsergebnis	Bewertung
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,50 - 5,75 m/s	Voraussichtlich bedingt geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BW durch EnBW siehe Feld Bewertung	Grundsätzlich geeignet
Anthropogen-technische Vorprägung	- Ehemaliges Munitionsdepot, teilweise mit Freiflächen-Photovoltaik	Sehr gut geeignet
Konkurrierende Raumnutzungen		
Raumnutzung	Prüfungsergebnis	Bewertung
Wetterradar Deutscher Wetterdienst	Lage im 15-km-Radius des Wetterradars	Aufgrund der sonstigen Flächeneignung und der im Übrigen weitgehenden Freihaltung der Umgebung des Wetterradars (vgl. Erläuterungsbericht) ist eine mögliche Störwirkung auf die Radaranlage tragbar. Zudem ist wegen der Entfernung zum Radarstandort (mind. 9 km) eine erhebliche Störung des Wetterradars auszuschließen.
Militärische Nutzung	- Radarführungsmindesthöhe: nicht betroffen - Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen	---
Sonstiges	Vollständig WSG-Zone III	---

Ergebnis der Umweltprüfungen (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
Umweltbericht			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Sehr hoher Konflikt	Kein Konflikt	Geringer Konflikt	Sehr hoher Konflikt
Wasser	Boden	Wechselwirkungen	Kumulative Wirkungen
Hoher Konflikt	Kein Konflikt	Sehr hoher Konflikt	Sehr hoher Konflikt
Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen			
Prüfungsgrundlage		Prüfungsergebnis	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Geringes Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt wahrscheinlich	
Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):		Hoher Gesamtkonflikt	

Besonderheiten
Direkt nördlich des Vorranggebietes grenzt LSG „Lonsee“ an.
Nördlicher Flächenanteil: Biotopverbund Schwerpunktraum Stufe I; da die betroffene Fläche des ehemaligen Munitionsdepots mittlerweile überwiegend als Freiflächen-Photovoltaik-Standort genutzt wird, ist hier von einer Funktionslosigkeit als Biotopverbundfläche auszugehen.
Kulturdenkmal der Mittelalterarchäologie liegt im Gebiet.
Richtfunkstrecke verläuft durch Fläche.
Telekommunikationslinien verlaufen durch das Vorranggebiet.

Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans
- - -

Sichtbarkeitsanalyse



Sichtbarkeit

Offenland Siedlung

-   gesamte WKA sichtbar (mind. ab 10 m über Grund bzw. Waldoberkante)
 -   WKA mindestens ab Rotorunterkante (RUK, 100 m) sichtbar
 -   WKA mindestens ab Nabenhöhe (150 m) sichtbar
- Mögliche sichtbare Bereiche aus Waldflächen werden nicht dargestellt.

Standorte für regionalbedeutsame WKA

-  untersuchtes geplantes Vorranggebiet
-  weiteres geplantes Vorranggebiet
-  Waldfläche

Berechnung:
geoinformation+planung – reichert+partner ingenieure (2013)

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)

